Syke, 21.11.2019

PRESSEMITTEILUNG

**Leben in Mexiko - am Rande großer und kleiner Politik**

1. **Erzähl-Café am Donnerstag, 28.11.2019, um 19:30 Uhr**
2. **im Spieker des Cafés Alte Posthalterei**

Am 28.11. werden **Ramiro und Anja Cavazos Peralta** aus Bramstedt als deutsch-mexikanisches Ehepaar erstmals im Erzähl-Café von ihren persönlichen Erlebnissen und ihrem Alltag im Bundesstaat Nuevo Leon, nördliches Mexiko, berichten. Die beiden haben zeitweise in der wohlhabendsten Gemeinde des Landes gelebt und sind dabei tagtäglich auf überbordenden Reichtum neben existenzieller Not gestoßen.

Die Zuhörer bekommen einen Eindruck von der unglaublichen kulturellen und ökologischen Vielfalt des nordamerikanischen Landes. Gleichzeitig sollen aber auch strukturelle Probleme wie die organisierte Kriminalität, politische Instabilität, Korruption und soziale Ungerechtigkeit beleuchtet werden. Wie verändern diese Dinge den Alltag und die Perspektiven der Menschen? Was macht das mit ihnen? Diese Fragen sollen einen Einblick in Gesellschaft und Lebensstil im Norden Mexikos im 21. Jahrhundert gewähren.

Ramiro, in Mexiko geboren und aufgewachsen, hat in Hamburg studiert. Nach seinem Abschluss war es für Ramiro wichtig, nach Mexiko zurückzukehren, um dort zu arbeiten und einen Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung zu leisten. In Hamburg hat er auch Anja kennengelernt, die schon verschiedene Erfahrungen in lateinamerikanischen Ländern gesammelt hatte. Gemeinsam haben sie über ein Jahr in Mexiko gelebt und wollten eigentlich auch noch wesentlich länger bleiben. Im Herbst 2018 sind sie jedoch nach langem Überlegen nach Norddeutschland zurückgekehrt. In Bramstedt sind sie gelandet, weil Anja dort aufgewachsen ist und sich die Gelegenheit ergeben hat, auf einem schönen Resthof gemeinschaftlich und generationsübergreifend zu wohnen.

Eintritt frei!

**Fotos:** Ramiro und Anja Cavazos Peralta.Weitere Infos und Fotos: www.cafe-syke.de